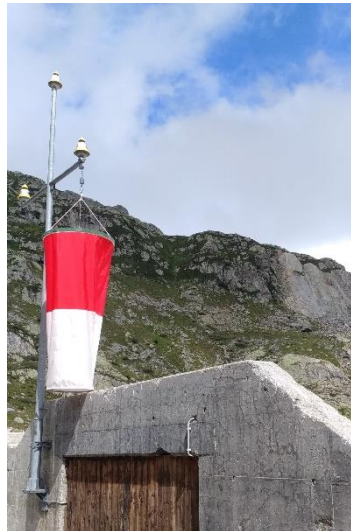




## Jahresbericht des Präsidenten 2020



Das Jahr ist vorüber – das, was uns alle am meisten beschäftigte, beängstigte, die Planung komplett durcheinanderbrachte, viel Flexibilität und Improvisation forderte... noch nicht.

### **Trotzdem war einiges los**

Die stetig steigende Zahl der Jungjagenden (144 allein im Kurs 2020) bringt uns, bei zwei Durchführungen des SicherheitsGrundKurses pro Jahr, an die Grenze des Machbaren. Bei Stoffvermittlung, Zeitmanagement und Infrastruktur gerieten wir im Januar arg in Bedrängnis. Um in künftigen Kursen die nötige Qualität zu erreichen und auf die Kursbeurteilungsforderungen der Jungjagenden zu reagieren, hat die Schliesskommission entschieden, pro Kursdurchführung die Teilnehmendenzahl auf maximal 50 Jungjagende zu beschränken. Dies bedeutet mindestens eine Kursdurchführung mehr pro Jahr.

Zur Informationsveranstaltung «Sanierung Jagdschiessanlagen im Kanton Bern bis 31.12.2020», luden wir die Betreiber von Jagdschiessanlagen und Interessierte ein. Am 21. Januar 2020, im Gasthof Krone Rubigen, haben die beiden Referierenden Nicole Schmidlin (BVE-AWA-BA-ABR) und Walter Meer (BSM), die rechtliche Situation, die Vorgehensweise für eine eventuelle Sanierung und die Bedingungen für den Erhalt der Betriebsbewilligung ab 01.01.2021 aufgezeigt. Die Pendenzen rund um den Rückbau oder Sanierung von Jagdschiessanlagen im Kanton Bern sind noch längst nicht abgeschlossen.

Als im März der Lockdown verhängt wurde, musste man vom Schlimmsten ausgehen und es war ungewiss, ob es in der Saison 2020 noch nennenswerte Aktivitäten geben sollte. Glücklicherweise kam es anders. Rund 10 Wochen nach dem Lockdown lockerte der Bundesrat die Massnahmen weitgehend und wir konnten Anfang Juni mit der Planung des Jagdschützenmeisterkurses als auch der Pirschgänge beginnen. Dass dabei die entsprechenden Schutzkonzepte mit einbezogen werden mussten, versteht sich von selbst, was aber weder Organisation noch Durchführung einfacher machte. Immer im Fokus hatten wir die optimale, persönliche Vorbereitung für die Berner Jägerschaft, da ihr mit dem Entscheid des Berner Jagdinspektorats, die Gültigkeit aller 2019 erbrachten Treffsicherheitsnachweise um 12 Monate zu verlängern, eine grosse Verantwortung übertragen wurde.

## **Jagdschützenmeister**

Mit der Durchführung des Jagdschützenmeisterkurses vom 11. Juni 2020 konnten wir 35 neue Jagdschützenmeister BEJV ausbilden.

Die Jagdschützenmeister-Wiederholungskurse, welche wir vom Frühjahr in die Herbstwochen verlegt hatten, wurden noch einmal durch die COVID-19 Massnahmen des Bundesrates übersteuert. Diese Kurse haben wir nun definitiv auf 2021 verschoben.

Mit der Schaffung des 'Reglement Jagdschützenmeister BEJV' haben wir einen grossen Schritt in Richtung der Vereinheitlichung des Jagdschützenmeister-Wesens in der Schweiz gemacht. Innerhalb unseres Verbandes sorgte dieses Papier zwar für heisse Köpfe - aber auch für Klarheit im heiklen Bereich. Wir alle sind Menschen mit individuellen Bedürfnissen, was natürlich hin und wieder zu Diskussionen führt. Aus der Vernehmlassung nach der Präsidentenkonferenz vom 16.06.2020 wurden uns sieben Stellungnahmen zum Reglement eingereicht. Diese werden nun mit einer Kantonalen Fachgruppe durchgearbeitet und das Reglement ergänzt. Dies mit dem Ziel, dass das überarbeitete Reglement an einer der nächsten Präsidentenkonferenzen zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

## **Pirschgänge**

COVID bedingte Mehrfachbelegungen der Augustwochenenden führten zu einem leichten Rückgang der Teilnehmenden. Allen Wettern zum Trotz (Rouchgrat heiss, Sustenpass Regen und Nebel), stellten sich am 7./8. auf dem Rouchgrat und 22./23. am Sustenpass dennoch 489 Jagende und 152 Jungjagende den Anforderungen. Unfallfrei, gute Stimmung und eine optimale Vorbereitung für eine weidgerechte Jagd – Ziel erreicht!

Den vielen Helfern und den Vereinen JWV Oberemmental, JV Sustenpass und JV Oberhasli für das motivierte Mitwirken und die sehr gute Organisation... **äs riesegrosses MERCI...** *ohni öich aui giengs nid!!!*

Dank der grosszügigen Unterstützung durch unsere langjährigen Sponsoren konnten wir unter den Teilnehmenden viele, schöne Preise verlosen.

## **Mehr als eine Hand voll = meine Kommission**

Mit Blaser Bruno konnte ein neuer Chef Schiessbetrieb Rouchgrat gefunden werden. Somit ist die Schiesskommission auf sechs Mitglieder gewachsen und bis auf eine Vakanz vollzählig.

Wir von der Schiesskommission erachten es als wichtig, dass die Verantwortlichen in den Vereinen ihr Wissen auf dem aktuellsten Stand halten. Eine regelmässige Weiterbildung der Schiessobleute und Jagdschützenmeister ist deshalb unabdingbar. Ein weiterer Nutzen von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der Schiesskommission ist die Möglichkeit, sich mit anderen Vereinen in einem gemeinsamen Umfeld auszutauschen. Wir hoffen, dass wir unserem Anliegen bald wieder mehr Zeit widmen können und Kurse wieder besser planbar werden.

## **Es ist wie es ist**

Für den Zusammenhalt der Jägerschaft in den Sektionen ist es wichtig, dass die vereinsinternen Jagdschiessen weiterhin durchgeführt werden können.

Es ist eine Tatsache, dass Jägerinnen und Jäger durch die nichtjagende Bevölkerung zu einem hohen Mass an ihrer Schiesskompetenz gemessen werden.

Damit dies alles funktioniert braucht es die sprichwörtliche «Basis» – also die Vereine.

Auch hoffe ich, dass unsere Infoveranstaltung im Frühjahr 2020 zu einem besseren Verständnis zwischen den Behörden und den Schiessplatzbetreibern beigetragen hat, damit uns die Jagdschiessanlagen auch im 2021 erhalten bleiben. In der heutigen Zeit ist es fast unmöglich, einen neuen, geeigneten Standort zu finden und die Bewilligung für eine zweckmässige Jagdschiessanlage zu bekommen.

### **Ausblick**

Ab 2021 werden wir, mit dem Ziel einer begleiteten, neuen Jungjägerschiessausbildung, unseren SicherheitsGrundKurs überarbeiten.

Das JSM-Reglement wird umgesetzt.

Die Einladungen zum nächsten Jagdschützenmeisterkurs als auch der WKs 2021 sind in Planung.

Der neue Chef Schiessbetrieb Rouchgrat muss eingearbeitet werden.

Die letzte Vakanz in der Kommission soll besetzt werden.

### **Danke!**

Meiner Kommission für das Engagement und die Unterstützung!

Den Organisatoren der Pirschgänge für die pragmatische und unkomplizierte Flexibilität!

All den helfenden Händen bei unseren Aktivitäten!

Den Schiessobleuten für die Zusammenarbeit!

Den vielen Jagdschützenmeistern für unfallfreie Vereinsschiessen!

Unseren Sponsoren für die Gaben!

Für eine faire Berichterstattung in der Presse!

### **Zum Schluss**

Das ausserordentliche Jahr 2020 war spannend, intensiv und fordernd.

Der Verband hat vom Kanton einen Auftrag, den es zu erfüllen gilt. Hier haben wir einen Handlungsspielraum der begrenzt ist. Wir werden versuchen unseren Part in der Schiesskommission, im Interesse der Jägerinnen und Jäger, auszunützen.

Ich denke, es ist das Wichtigste, dass wir Jagenden uns gegenüber der nichtjagenden Bevölkerung von der besten Seite zeigen.

Wir müssen aktiv gezielte, dosierte Öffentlichkeitsarbeit betreiben - auch mit Aus- und Weiterbildung! Besucht die Pirschgänge, macht aktiv mit!

Der Verband ist nur so stark wie seine Mitglieder und braucht für die Bewältigung der ihm gestellten Aufgaben jeden von Euch.

Ich wünsche allen Berner Jagenden eine erfolgreiche Jagdsaison, gute Kameradschaft und ein unfallfreies Jagdjahr 2021 mit viel Anblick!

Jegersgfehl – Weidmannsheil – bonne chasse

Der Präsident Schiesskommission BEJV

Günter Stulz